



# Protokollauszug

aus der  
6. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,  
Soziales, Wohnen und Inklusion  
vom 18.02.2020

---

öffentlich

## **Top 5.2 Information zum Stand Teilhabechancengesetz innerhalb der Stadtverwaltung**

Frau Eilers (Bereich Arbeit und Integration) informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand der Umsetzung des **Teilhabechancengesetzes** innerhalb der Verwaltung.

Herr Eichert fragt, ob es sich hier um zusätzliche Stellen handelt.

Frau Eilers erklärt, dass es sich um zusätzliche Stellen mit unterstützenden Tätigkeiten handelt.

Frau Eisenblätter fragt, warum die Stellen nur einen Umfang von 30 Stunden haben und die Arbeitsverträge nur für 5 Jahre begrenzt sind. Was geschieht nach Ablauf der 5 Jahre?

Frau Eilers erklärt, dass zunächst Zweijahresverträge geschlossen wurden, die dann auf 5 Jahre verlängert werden können.

Viele der Betroffenen waren lange nicht in Arbeit und sollen nun an den Arbeitsmarkt herangeführt werden. Es gibt Rückmeldungen, dass die 30 Stunden völlig ausreichend sind



# Teilhabechancengesetz

## „Neustart: Chancen der Stadt“

Umsetzung innerhalb der Stadtverwaltung Potsdam

## Hintergrund:



- ✓ Trotz der guten Lage auf dem Arbeitsmarkt sind immer noch knapp **1.435 Menschen langzeitarbeitslos** (länger als 1 Jahr)
- ✓ **6.856** Potsdamerinnen und Potsdamer sind **Langzeitleistungsbeziehende**
- ✓ Teilhabechancengesetz finanziert **Beschäftigung** an Stelle der Arbeitslosigkeit
- ✓ **Sehr gute Erfahrungen** mit ähnlichen Ansätzen 2012-2016 (Bürgerarbeit und Kommunale Initiative Potsdam) mit über 100 Beschäftigten:
  - unterdurchschnittlicher Krankenstand von 18 Tagen
  - durchschnittliche Fluktuation von 7%
  - Vermittlungsquote im Verlauf/ nach Abschluss des Arbeitsvertrages in den 1. Arbeitsmarkt von 38% (10% unbefristet in den Dienst der Verwaltung)
- ✓ ca. 240 Stellen hat das Jobcenter im Haushalt eingeplant
- ✓ Zwei Fördermöglichkeiten (§ 16e und 16i SGB II), **ohne Einschränkungen** der Zusätzlichkeit und des öffentlichen Interesses

## Umsetzung innerhalb der Verwaltung:



- ✓ Seit Oktober Vorbereitung durch den Bereich „Arbeit und Integration“
- ✓ **60 Stellen außerhalb des Stellenplans** (20 Stellen in 2019, 40 Stellen in 2020)
- ✓ Arbeitsvertrag mit der Verwaltung nach TVÖD, **30 Stunden** pro Woche
- ✓ Für ein **begleitendes Coaching** werden die Beschäftigten freigestellt
- ✓ **Helfertätigkeiten/ unterstützende Tätigkeiten**
- ✓ 30 Stellen zur **Bürounterstützung**
  - Kopierarbeiten, Serienbriefe, Botengänge
  - statistische Erhebungen/ Befragungen
  - Digitalisierung
  - unterstützende koordinierende Tätigkeiten bei Veranstaltungsvorbereitung
  - Unterstützung Sekretariat
  - Recherchetätigkeiten
- ✓ 30 Stellen im **gewerblich/technischen** Bereich
  - Schulhelfer\*innen
  - Grünflächen
  - Friedhöfe
  - Schulhausmeister (offen)

## Aktueller Stand:



- ✓ 26 besetzte Stellen
- ✓ 12x gewerblich/technisch
  - Grünflächen
  - Friedhöfe
  - Schule am Pappelhain
- ✓ 14x Bürounterstützung
  - Naturkundemuseum
  - Landesbibliothek
  - Kommunikationsservice
  - Gesundheitssoziale Dienste und Senioren
  - Friedhofsverwaltung
  - Projekthaus Erlenhof 32
  - Bereich „Arbeit und Integration“
  - Stadterneuerung

## Aktueller Stand:



### Weitere Teilziele:

- ✓ Am 05.03. Infoveranstaltung für die nächsten 13 Stellen – Besetzungsziel 01.05.
- ✓ Die restlichen 21 Stellen werden bis August besetzt

### Mehrwerte:

- ✓ Für Büroarbeitsplätze Curriculum und Fortbildungen über VHS – sehr positives Feedback
- ✓ Bisher keine Probezeitkündigung
- ✓ Geringe Fehlzeiten

### Weitere Möglichkeiten:

- ✓ Aktuell noch 186 freie Stellen beim Jobcenter
- ✓ Unterstützung der kleinen Liga steht noch aus
- ✓ Nikolaikirche wird durch den Bereich „Arbeit und Integration“ bei der Akquise unterstützt
- ✓ Bedarfe können an [Arbeit-Integration@rathaus.potsdam.de](mailto:Arbeit-Integration@rathaus.potsdam.de) gesandt werden



## Fragen?